

## Veranstaltungsankündigung

# Folgen des Brexit für das Fuhrparkmanagement

Geltung von UK/EU Führerscheinen ab dem 01.01.2021 / Verbandsjurist beantwortet wichtige Fragen / Auch Nicht-Mitglieder können teilnehmen / Termin: 4. März 2021

**Mannheim, im Februar 2021. Der Brexit wirft für Fuhrpark- und Mobilitätsverantwortliche dringende Fragen auf. Gelten beispielsweise deutsche bzw. EU-Führerscheine wie bisher in Großbritannien und britischen Führerscheine in der EU? Worauf muss geachtet werden? In einem kompakten Online-Seminar informiert der Bundesverband Fuhrparkmanagement (BVF) über die aktuelle rechtliche Lage. Referent ist Verbandsjurist Lutz D. Fischer.**

Mit dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs gehen einige Änderungen einher, beispielsweise zur Gültigkeit und gegenseitigen Anerkennung von Führerscheinen. „Das betrifft auch Dienstwagenfahrerinnen und -fahrer und damit Fuhrparkleiterinnen und -leiter. Wir lassen die Verantwortlichen in betrieblichen Fuhrparks mit dieser ungewissen Situation natürlich nicht alleine. Deswegen haben wir gemeinsam mit unserem Verbandsjuristen Lutz D. Fischer eine passende Web-Veranstaltung ins Leben gerufen, in deren Rahmen die wichtigsten Fragen geklärt werden“, sagt BVF-Geschäftsführer Axel Schäfer.

Der BVF lädt alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder zum Online-Seminar „Führerscheine: Rechtsfolgen des Brexit für das Fuhrparkmanagement“ ein. Fischer geht unter anderem auf folgende Aspekte ein: Geltung von britischen und EU-Führerscheinen ab dem 1.1.2021, aktueller Stand des Abkommens zur wechselseitigen Anerkennung von Führerscheinen in der Dreiecksbeziehung Deutschland-EU-Großbritannien, Auswirkungen auf Anlage 11 zur Fahrerlaubnis-Verordnung, Umtauschregelungen nach nationalem Fahrerlaubnisrecht: Umschreibung britischer Führerscheine in deutsche Führerscheine, Besonderheiten für Berufskraftfahrerinnen und -fahrer im Transit-/Speditions- und Warenverkehr (Fahrerlaubnisse, Fahrerkarte, Befähigungsnachweise et cetera). Fallbeispiele veranschaulichen die Inhalte.

Weitere Informationen und Anmeldung (4.3.2021, 10 Uhr 30 bis 11 Uhr 30) unter <https://www.fuhrparkverband.de/elearning/fuehrerschein-und-brexit.html>

## Über den Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.

Der Bundesverband Fuhrparkmanagement wurde im Oktober 2010 als Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER Isoliertechnik, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V., SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH, SAP, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Bernd Kullmann (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Ideal Versicherung) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer  
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.  
[presse@fuhrparkverband.de](mailto:presse@fuhrparkverband.de)

**Büro Berlin**  
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.  
Friedrichstraße 171, 10117 Berlin